

<p>UAM Universidad Autónoma de Madrid</p>	<p><b>UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID</b></p> <p><b>PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD</b></p> <p><b>Curso 2024-2025</b></p> <p><b>MATERIA: ALEMÁN</b></p>	
<p><b><u>INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN</u></b></p> <p>Lea atentamente el texto propuesto y responda <u>en alemán</u> a las preguntas de la siguiente forma:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elija cuatro de las seis cuestiones planteadas en la pregunta 1.</li> <li>- Elija una de las dos cuestiones planteadas en la pregunta 2.</li> <li>- Elija ocho de las diez cuestiones planteadas en la pregunta 3.</li> <li>- Elija dos de las tres cuestiones planteadas en el punto 4.a) y dos de las tres cuestiones planteadas en el punto 4.b).</li> <li>- Conteste a las dos preguntas planteadas en la pregunta 5.</li> <li>- Elija una de las dos cuestiones planteadas en la pregunta 6.</li> </ul> <p>Contestar a todos los apartados de cada pregunta NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido.</p> <p><b>TIEMPO Y CALIFICACIÓN:</b> 90 minutos. Las preguntas 1ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una. Las preguntas 2ª, 4ª y 5ª se calificarán con un máximo de 1 punto cada una. La pregunta 6ª se calificará con un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.</p>		

### **Bilinguale Erziehung: So wachsen Kinder mehrsprachig auf**

Immer mehr Kinder wachsen weltweit mit zwei oder mehr Sprachen gleichzeitig auf. Zu den wichtigsten Fragen der Kindererziehung gehört für viele Familien, wie mehrsprachige Erziehung funktioniert und warum es nicht auf die perfekte Strategie ankommt.

Die Französin Chloé Koers-Bourrat und der Spanier Juan Koers leben mit ihrem Sohn in Spanien. Wie viele multikulturelle Paare möchten die Eltern, dass ihr Sohn beide Sprachen lernt. Daher spricht Chloé mit ihm fast ausschließlich Französisch, Juan fast immer Spanisch. Untereinander sprechen sie Spanisch – ihre gemeinsame Familiensprache. Diesen **Ansatz** nennen Fachleute „eine Person, eine Sprache“. Das ist eine von mehreren Methoden in der mehrsprachigen Erziehung.

Bei der Familie von Yeliz Göcmez aus Frankfurt läuft es etwas anders ab. Sowohl Yeliz als auch ihr Mann sind in der Türkei geboren. Sie sprechen zu Hause mit ihren beiden Söhnen in ihrer Muttersprache Türkisch. Draußen – also in der Schule und in der Freizeit – sprechen die Kinder Deutsch. Diesen Ansatz nennen Fachleute „Zuhause versus Draußen“.

Viele Eltern fragen sich, welche Methode die beste ist. Doch die Forschung zeigt, dass es bei der mehrsprachigen Erziehung gar nicht auf die perfekte Strategie ankommt. „Sondern darauf, das Kind möglichst oft und möglichst **vielfältig** sprachlich anzuregen“, sagt Wiebke Scharff, Professorin für Logopädie an der Hochschule Bremen. Welche Sprache dabei benutzt wird, muss nicht nach strengen Regeln geschehen. Sie sollten stattdessen die Sprache oder Sprachen wählen, in denen sie sich am wohlsten fühlen. Dabei müssen Eltern nicht permanent in ihrer Wohlfühl-Sprache bleiben. Stattdessen sollten Familien flexibel bleiben und die Sprache wechseln, wenn sie ein gutes Resultat bei der Spracherziehung ihrer Kindern haben wollen.

Ein weiterer Vorteil: Wenn Kinder bereits zwei Sprachen sprechen, fällt es ihnen deutlich leichter, eine weitere Sprache zu lernen. „Wer in der Lage ist, in mehr als einer Sprache zu kommunizieren, bekommt auch Zugang zu einer anderen Kultur und Lebensweise“, ergänzt die Logopädin.

Quelle: <https://www.dw.com> (adaptiert)

#### **Glossar**

**der Ansatz** – hier: eine Theorie

**vielfältig** – verschiedenartig, von vielerlei Art, abwechslungsreich

## Fragen zum Text

### 1. Frage: Was steht im Text? Richtig oder falsch? Wählen Sie 4 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Bei der Kindererziehung spielt die Wahl der Sprache, die zu Hause gesprochen wird, eine geringe Rolle.		
b) Es gibt mehrere Modelle der mehrsprachigen Kindererziehung und alle sind gültig.		
c) Der Sohn von Chloé und Juan spricht immer Französisch zu Hause und Spanisch, wenn er draußen ist.		
d) Einige der im Text erwähnten Kinder verwenden mit ihren Familien zu Hause immer eine Sprache und in der Schule oder bei Freizeitaktivitäten eine andere.		
e) Laut Scharff ist es sehr wichtig, dass es im familiären Umfeld strenge Regeln beim Gebrauch einer bestimmten Sprache gibt.		
f) Wenn Kinder mehrere Sprachen zu Hause und in der Schule lernen, fällt ihnen der Zugang zu anderen Kulturen leichter.		

### 2. Frage: Beantworten Sie eine der beiden Fragen zum Inhalt des Textes. Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze in eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

2.a) Inwieweit ist es dem Text zufolge für Kinder einfacher, Fremdsprachen zu lernen, wenn sie bilinguale oder multikulturelle Eltern haben?

2.b) Welche Faktoren sollten Eltern dem Text und Professor Scharff zufolge bei der Wahl der Sprache, in der sie ihre Kinder erziehen, berücksichtigen?

### 3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 8 der 10 Fragen.

1) Experten meinen, dass Kinder, _____ Eltern verschiedene Sprachen zu Hause sprechen, potenziell weniger Probleme bei der Integration in fremde Kulturen haben.	a) die b) deren c) dessen
2) Heutzutage ist es einfacher, Zugang _____ anderen Kulturen und anderen Sprachen zu haben, da wir in einer globalen Welt leben.	a) zu b) mit c) an
3) Viele Studenten denken, dass Deutsch eine viel _____ Sprache ist als Französisch, aber für mich ist Französisch eine der _____ Sprachen der Welt.	a) schwierige ... schwierigste b) schwierig ... schwierigsten c) schwierigere ... schwierigsten
4) Einige Fremdsprachenlehrer glauben, dass es sehr wichtig ist, die eigene Muttersprache gut zu beherrschen, _____ man mit dem Erlernen einer Fremdsprache beginnt.	a) wann b) bevor c) bis
5) _____ ich als Kind nie ins Ausland gereist bin oder Fremdsprachen gelernt habe, kann ich mittlerweile vier Fremdsprachen sprechen.	a) Nachdem b) Obwohl c) Da
6) Letzten Samstag habe ich den _____ Freund deiner Schwester kennengelernt, und ich fand ihn sehr _____.	a) zweisprachigen ... nett b) zweisprachiger ... nett c) zweisprachig ... netter
7) Gestern Morgen bat der Deutschlehrer einen Schüler um das Wörterbuch, und er gab _____ sofort.	a) es ihm b) ihn ihm c) ihm es
8) Immer _____ die Kinder im Sommer ihren Onkel in Lyon besuchten, sprach er mit ihnen nur Französisch. So konnten sie die Sprache sehr schnell lernen.	a) wann b) als c) wenn
9) Mein Bruder kommt aus Spanien, aber seine Frau ist in einer kleinen Stadt in Deutschland geboren. Deshalb _____ ihre Kinder in einem zweisprachigen Umfeld _____.	a) aufgewachsen ... sind b) haben ... aufgewachsen c) sind ... aufgewachsen
10) Als ich noch ein Kind war und zur Schule ging, _____ ich mehrmals die Liste der unregelmäßigen Verben im Deutschen in mein Heft kopieren, aber ich _____ sie nie auswendig lernen.	a) musste ... konnte b) müsste ... konnte c) musste ... dürfte

**4. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.**

**4.a) Synonyme**

4.a.1. *nur, bloß, einzig* (2. Absatz):

4.a.2. *verwendet, gebraucht* (4. Absatz):

4.a.3. *hart, fest, strikt* (4. Absatz):

**4.b) Antonyme**

4.b.1. *voller Fehler, schlecht* (1. Absatz):

4.b.2. *selten, sporadisch* (4. Absatz):

4.b.3. *schwieriger, schwerer* (5. Absatz):

**5. Frage: Suchen Sie die Wörter aus dem Text, die den folgenden Definitionen entsprechen.**

**5.a)** eine Norm, der man folgen muss, wenn man etwa eine Sprache richtig sprechen will (4. Absatz):

**5.b)** Bauwerke, Literatur, Traditionen und Bräuche eines Landes oder einer Sprachgruppe (5. Absatz):

**6. Frage: Wählen Sie eines der beiden vorgeschlagenen Themen und schreiben Sie darüber 125 bis 150 Wörter. Zu jedem Thema finden Sie einige Orientierungsfragen, Sie müssen sie aber nicht alle beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.**

**6.a)** Halten Sie es für wichtig, in der heutigen globalisierten Welt mehrere Sprachen und nicht nur Ihre Muttersprache zu sprechen? Warum (nicht)? Welche Vor- und Nachteile hat es, mehrsprachig zu sein und mit Menschen aus anderen Ländern in ihrer Sprache kommunizieren zu können?

**6.b)** Wenn Sie in Zukunft ein Kind hätten, würden Sie sich dafür entscheiden, es nach einem einsprachigen oder nach einem mehrsprachigen Modell zu erziehen? Welche Methode der Spracherziehung – d.h. zu Hause, in der Schule, mit der Familie usw. – würden Sie für Ihr Kind wählen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.